

An der Verleihung des Sozialpreises waren alle Gewinner

Regula Lazzaretti



Kulturkreis 60plus Burgdorf: Erika Michel, Peider Mohr, Anne-Marie Grimm, Franz Peyer und Mieke Flückiger.



Gemeinnütziger Frauenverein Burgdorf: Susi Ammann, Gisela Ruch, Therese Zingg, Gertrud Bracher und Elisabeth Knutti.

Die sechste Verleihung des Preises für Soziales Engagement der Stadt Burgdorf brachte am Donnerstagabend im Showtime – Theater Z nur Sieger hervor. «Zum ersten Mal in der Geschichte des Sozialpreises dürfen wir einen dritten Preis überreichen», freute sich Charlotte Gübeli, Gemeinderätin Ressort Soziales. Die Jury war sich einig: jedes der drei nominierten Projekte verdient eine Anerkennung für das ausserordentliche Engagement der freiwilligen Helferinnen und Helfer. Der ehrenamtliche und bereitwillige Einsatz der beiden Gewinner, die «Stubete» und der «Kulturkreis 60plus», wird mit einem Preisgeld von je 2000 Franken honoriert. Als Drittplatzierter wird der «Rotkreuz-Fahrdienst» mit 1000 Franken gewürdigt. Geschichtenerzählerin Ursina Stoll sorgte mit einer Lesung von Franz Hohler für Unterhaltung.



Rotkreuz-Fahrdienst: Katharina Grossmann, Leiterin des Fahrdienstes (2.v.l. hinten), mit Vorstand und Fahrern.



Elsbeth Thierstein und Aline Grossen sind wegen des Kulturkreises hier.



Ursina Stoll fesselte das Publikum mit einem Brief aus der Untersuchungshaft.



Delegation vom HEKS: Franziska Luder, Martin Niederhauser und Jacqueline Wyss.



Peter und Jacqueline Altherr wurden letztes Jahr mit dem Preis geehrt.



Organisation und Jury: Claudia Campovino und Werner «Hippo» Weber.



Fritz und Käthi Adolf durften 2012 den Preis für Soziales Engagement entgegennehmen.